

Liebe Jugendpatinnen und Jugendpaten,

hiermit senden wir Ihnen kurz vor Weihnachten noch einen Rückblick über die letzten Monate in der Jugendarbeit.

Das normalerweise jährlich stattfindende Jugendfestival ist als bundesweite größte Jugendveranstaltung der SELK ein Highlight für viele Jugendliche. 2021 fand es coronabedingt an verschiedenen Orten, für uns in Großwülknitz (Köthen), statt. In diesem Jahr konnten wir uns nun wieder alle zusammen an einem Ort treffen und feierten so vom 30.09.-03.10. in Hanau das erste **Jugendfestival** seit Herbst 2019.

Das Wochenende stand unter dem „Thema: Folgt.“. In Andachten, drei Workshopphasen, den abendlichen Plenumsveranstaltungen sowie im Sonntagsgottesdienst hörten wir Gedanken zum Thema und diskutierten oder beschäftigten uns auf kreative Weise mit Fragen zur Nachfolge Jesu. Ebenso gehört zum Jugendfestival die Party am Sonntagabend, lange Spieleabende, verschiedene kreative Angebote wie Legobauen und Kleidungbedrucken und das Sportturnier. Bei diesem konnte sich dieses Jahr im Zweifelderball und Fußball gemessen werden. Der Sonntagabend stand zusätzlich unter dem Zeichen der HaJuPa-Verabschiedung. In Videobeiträgen bedankten sich die JuMiGs, Veranstaltungsteams und weitere Wegbegleiter für die großartige Arbeit von Henning Scharff in den vergangenen 15 Jahren.



Am Samstag, den 05.11., traf sich das Jugendmitarbeitendengremium Berlin-Brandenburg zur alljährlichen Schulung „**JuMiSchu**“ in der Gemeinde Berlin-Neukölln. Die Fortbildung



stand unter dem Thema „Seelsorge“. Als Referent reiste Hauptjugendpastor Henning Scharff (Homburg/Efze) an, der uns Jugendmitarbeitenden vielfältige Impulse gab, wie Seelsorge in der Jugendarbeit stattfinden kann. Gemeinsam wurden mögliche Strukturen besprochen und Übungen zur Bedeutung des Zuhörens durchgeführt. Ein gemeinsamer Ausklang bei Punsch und Keksen gab Zeit für Gespräche und rundete den Tag ab.

Das gesamte Leitungsteam reiste vom 11.-13.11. nach Homburg, um an der zwei Mal im Jahr stattfindenden **Jugendkammer** teilzunehmen. Diese war zudem eine ganz besondere: Für Henning Scharff, der sich mit dem Jahresende aus dem Amt des Hauptjugendpastors verabschiedet, war es die 31. und zugleich letzte Jugendkammer als HaJuPa. Da es keinen Nachfolger für dieses Amt gibt, war das dominierende Thema der Sitzung die Vorbereitung der nun auf uns zukommenden Vakanzzeit mit der Verteilung der zahlreichen Aufgaben.

Zu einem Besuch in Homburg gehört ebenso der traditionelle Spaziergang auf den Burgberg, von dem aus man einen weiten Blick über die Umgebung hat. An den Abenden hatten wir Zeit für lange intensive Gespräche mit anderen Jugendmitarbeitenden aus ganz Deutschland sowie unterhaltsame Spielerunden.

Im September 2019 wurde das Projekt "Revival der BB-Jugendkreise" mit der Gründung des Gesamtberliner Jugendkreises in Wilmersdorf gestartet. In der Zeit bis heute gab es immer

wieder verschiedene Aktionen. Selbst die Pandemie konnte unserer Kreativität nichts anhaben, sondern ließ das Online-Format „Rinjezoomt“ entstehen. Nun wurde die nächste Etappe erreicht: Engagierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Berlin und Brandenburg sind bereit, um in Neukölln und Potsdam wieder eigene Jugend- und junge Erwachsenenkreise zu veranstalten. Der Neuköllner Jugendkreis „GALA-Abend“ ist im September gestartet und findet alle zwei Wochen dienstags von 18-21 Uhr in den Gemeinderäumen statt. Von Plätzchenbacken über Serienabend, einen Themenkochabend und thematischen Abend war schon alles dabei.

Um auch andere Menschen einzuladen, die weiter weg wohnen oder dienstags keine Zeit haben, gab es schon zwei GALA-Tage. Hier treffen sich die Jugendlichen zum Gottesdienst, brunchen anschließend gemeinsam und unternehmen etwas. Bisher ging es einmal in ein Museum und einmal Schlittschuh laufen. Auf Instagram berichtet der Jugendkreis von den Abenden unter @gala_neukoelln . Wer sich fragt, wofür GALA-Abend steht: Es ist der GALAterbrief-Lesekreis 😊



Nun blicken wir dankbar auf das Jahr 2022 zurück. Wir konnten endlich wieder Präsenzveranstaltungen durchführen und gemeinsam singen, spielen und beten. Danke, dass Sie die Jugendarbeit im Kirchenbezirk unterstützen!

Auszug Übersetzung Cösi 511:

I saw the little boy and light came into my heart – Ich sah einen kleinen Jungen, ich sah das kleine Kind, und Licht kam in mein Herz. Er schien zu mir zu sprechen „Ich kam, um dich zu befreien“, und Friede kam in mein Herz. Und als ich zu ihm kam, sah ich meinen König, und Liebe kam in mein Herz.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest mit der Freude über die Geburt Jesu Christi!

Ihr Jugendmitarbeitendengremium und die Jugend Berlin-Brandenburg